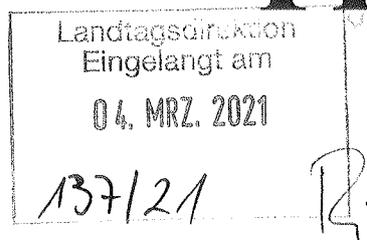


## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Patrick Haslwanter  
an Landesrat Bernhard Tilg



## Impfstrategie an Tirol Kliniken und Bezirkskrankenhäusern

„Debatte über Corona-Impfungen in Tiroler Privatspitälern. Nicht alle 500 Impfdosen sind schon verimpft worden, seit Donnerstag gibt es einen Impfstopp in den Privatkliniken. Laut Land wird geprüft, ob nicht verwendete Mengen anderen „Risiko“-Gruppen zugeteilt werden können“, titelte die Tiroler Tageszeitung am 22. 1. 2021. Dass es bei der Verteilung des Impfstoffes zu einem Ungleichgewicht zwischen Privatkliniken und öffentlichen Krankenhäusern kam, ist bekannt. Da sich aber nun auch Berichte häufen, bei der internen Verteilung des Impfstoffes in der Universitätsklinik Innsbruck sei es zu fragwürdigen Entscheidungen gekommen.

Daher ergeben sich für uns folgenden Fragen:

1. Gibt es eine interne Impfstrategie der Tirol Kliniken?
  - a. Wenn ja, wie sieht diese aus?
  - b. Wenn nein, warum nicht?
2. Stimmt es, dass es bei der Anmeldung zur Impfung zu einem „first come-first serve“-Prinzip kam?
3. Wie sah die Reihenfolge der Impfungen bisher im Detail aus?
4. Wie sieht das Verhältnis der Geimpften zwischen Verwaltung und Pflegekräften/behandelnden Ärzten und sonstigem Personal zum Stichtag 3. März 2021 aus (mit der Bitte um Auflistung nach Berufsgruppe, Dienstort)?
5. Welche Impfstoffe standen zur Verfügung und wie wurden diese verteilt? (mit der Bitte um Auflistung nach Hersteller)?
6. Wie viele Personen haben eine Impfung abgelehnt?
7. Wie viele Personen haben sich nach der 1. Corona-Impfung krankgemeldet (mit der Bitte um Auflistung nach Anzahl der Krankenstandstage pro Fall)?
8. Wie viele Personen haben sich nach der 2. Corona-Impfung krankgemeldet (mit der Bitte um Auflistung nach Anzahl der Krankenstandstage pro Fall)?
9. Welche Vorteile erwartet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tirol Kliniken, wenn sie sich impfen lassen?

10. Welche Nachteile erwartet Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tirol Kliniken, wenn sie sich nicht impfen lassen?
11. Wie schaut der Impfplan in den kommenden Monaten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tirol Kliniken aus (aufgelistet nach Menge und Impferstellers)?
12. Wie schaut der Impfplan in den kommenden Monaten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tiroler Bezirkskrankenhäuser und dem Krankenhaus Zams aus (aufgelistet nach Menge und Impferstellers)?

Innsbruck, März 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver C.', is centered below the date.